

Professorin / Professor – eine Chance für Exzellenz
Jacqueline Otten

Wie wird eine konsistente Exzellenz-Strategie aufgebaut? Eine der Erfolgsfaktoren für das Renommee einer Hochschule sind exzellente Lehrkräfte, die Verantwortung übernehmen und aus eigener Initiative handeln. Sie spielen eine zentrale Rolle bei der Sicherung der Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit. Aber Innovation entsteht nicht nur durch die Übernahme von Verantwortung der Dozierenden - die Bereitstellung von Handlungsfreiräumen seitens der Institution ist unverzichtbar. Damit begabte und motivierte Hochschullehrerinnen und -Lehrer ihre Potenziale entfalten und optimale Entwicklungsperspektiven vorfinden können, benötigen sie bestimmte Rahmenbedingungen in der Ausgestaltung von Professuren.

Diese Vorgaben müssen sich an den Bedürfnissen der Dozierenden in Bezug auf Anstellungskonditionen und Planbarkeit orientieren, zudem auch den Qualitätsansprüchen und dem jeweiligen kantonalen Bildungssystem Rechnung tragen. Weiter ist es notwendig, die Rahmenbedingungen bedarfsgerecht und kompatibel zu unterschiedlichen Hochschulen und ihren Departementen zu gestalten.

Der Beitrag von Jacqueline Otten beschäftigt sich mit der Frage, welches Modell das Bestreben einer Hochschule nach Exzellenz am besten unterstützen könnte. Weil der Bildungswettbewerb sich längst nicht mehr im Vergleich der Leistungsfähigkeit im nationalen Bereich erschöpft, steht am Anfang der Vergleich der FH-Strategien in einem internationalen Bezugsrahmen. Anschliessend werden sowohl personelle als auch Positionskriterien betrachtet, welche erfüllt werden müssten, um eine Professur auszugestalten.

Um auf dem Weg zur Exzellenz Innovationspotenzial frei zu legen und um eine Steigerung der Qualität der Forschung, eine Verzahnung mit der Lehre und einen größeren Nutzen der eingesetzten Mittel weiter zu verbessern, wird plädiert für einen Stellen- und Entwicklungsplan für Professuren und eine Strukturierung der beabsichtigten und existenten Forschungsaktivitäten. Die Hilfestellung der Gesamtorganisation ist dabei unverzichtbar, denn die Handhabung über die Einrichtung von Professorenstellen bzw. der Vergabe von Professorentiteln geschieht vor allem aus dem grundsätzlichen Selbstverständnis einer Hochschule.